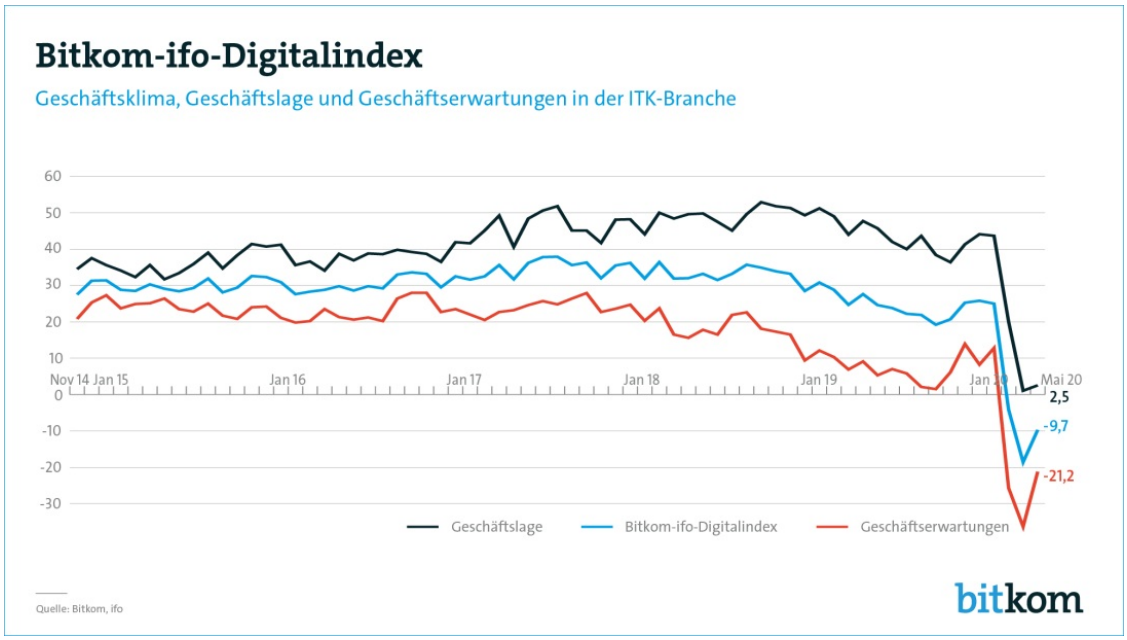
Bitkom e.V. |

Digitalunternehmen machen wieder bessere Geschäfte

- **Digitalbranche bewertet Geschäftslage im Mai besser als im Vormonat**
- **Präsident Berg: Digitalbranche wird langfristig profitieren**

Berlin, 9. Juni 2020 - In der Digitalbranche hat sich die Stimmung im Mai leicht aufgehellt. Der Index für die Geschäftslage stieg um 1,4 Zähler auf 2,5 Punkte. Damit bewerten die IT- und Telekommunikationsunternehmen ihre aktuelle Lage im Durchschnitt als befriedigend und etwas besser als im Vormonat. Auch die Erwartungen der Unternehmen sind weniger stark negativ ausgeprägt als in den beiden Vormonaten: Der Teilindex für die Geschäftsausschichten für das kommende halbe Jahr konnte deutlich zulegen und kletterte um 15,1 Zähler auf -21,2 Punkte. Insgesamt konnte sich der Bitkom-ifo-Digitalindex, der sich aus der Einschätzung von Geschäftslage und Geschäftserwartung berechnet, spürbar erholen und stieg nach dem Allzeit-Tief im April um 8,9 Zähler auf -9,7 Punkte. „Die Corona-Krise ist noch nicht vorbei und es wäre zu früh, um von Optimismus zu sprechen. Aber die Unternehmen der Digitalbranche sind jetzt wieder positiver gestimmt und die Hoffnung wächst, dass das Schlimmste überstanden ist“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Im Lockdown haben digitale Technologien das öffentliche Leben am Laufen gehalten. Corona war auch ein Aufbruchssignal für das digitale Zeitalter und die Unternehmen unserer Branche werden langfristig davon profitieren können, dass der Digitalisierungsdruck auf Wirtschaft und öffentliche Hand weiter gestiegen ist.“



Auch im Arbeitsmarkt verbessern sich die Erwartungen. Der Index konnte im Mai um 3,0 Zähler auf -2,9 Punkte zulegen und zeigt damit fast schon wieder eine stabile Situation. Leicht rückläufig sind hingegen die Preiserwartungen: Der Index ging um 1,9 Zähler auf -1,4 Punkte zurück und rutschte damit erstmals seit Dezember 2016 ins Minus.

In der Gesamtwirtschaft hat sich die Stimmung ebenfalls verbessert. Das ifo Geschäftsklima legte um 11,5 Zähler zu, bewegt sich mit -26,2 Punkten aber weiterhin deutlich im Minusbereich. Die Geschäftslage verschlechterte sich um 1,2 Zähler auf -20,1 Punkte, während Erwartungen um 22,5 Zähler auf -32,0 Punkte stiegen.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Florian Bayer
Bereichsleiter Digital Marketing & Vertrieb
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben zur Marktentwicklung sind Daten der Bitkom Research. Ausgangspunkt der Prognosen sind öffentlich zugängliche Daten, Daten aus Bitkom Studien sowie externe Daten von Analystenhäusern. Zur Erstellung und Validierung der Prognosen werden Experteninterviews im Bitkom-Netzwerk durchgeführt. Der Bitkom-ifo-Digitalindex basiert auf der monatlichen ifo Konjunkturumfrage und bildet sich aus dem geometrischen Mittel der Werte für die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen. Berücksichtigt werden Daten der Digitalbranche, die sich aus Unternehmen der Sektoren Verarbeitendes Gewerbe, Handel und Dienstleistungssektor zusammensetzt. Dazu zählen Hersteller von IT und Kommunikationstechnik, Unterhaltungselektronik, Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen, Telekommunikationsdiensten sowie der Groß- und Einzelhandel mit ITK. Gewichtet wird nach Anzahl der Beschäftigten. Der Digitalindex und die weiteren Zeitreihen werden als saisonbereinigte Salden dargestellt.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalunternehmen-machen-wieder-bessere-Geschaefte***